332. Ausgabe Oktober 2026

Unser HEIMBLÄTTLE

Neues aus dem Haus im Park



Bauernregel

Ist der Oktober warm und fein,
kommt ein scharfer Winter drein.

Ist er aber nass und kühl,
mild der Winter werden will.

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Das Redaktionsteam

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem langen und heißen Sommer mit viel Hitze und kaum Regen sind wir nun im Oktober im Herbst angekommen. Die Temperaturen werden kühler, das Laub färbt sich bunt und fällt von den Bäumen. Manch einer ist nach den vielen Wochen mit teils unerträglicher Hitze froh, dass endlich angenehmere Temperaturen herrschen. Wir hoffen, dass sich der Oktober noch von seiner „goldenen“ Seite zeigt und uns noch einige schöne warme Herbsttage beschert. Aber spätestens, wenn am letzten Oktobersonntag die Uhren auf die Winterzeit umgestellt werden und es somit abends deutlich früher dunkel wird, werden wir spüren, dass der Herbst endgültig angekommen ist und auch der schönste Sommer ein Ende hat.

Der Oktober ist traditionell eine Zeit der Erntedank- und Volksfeste. Auch wir im Haus im Park haben mit einem stimmungsvollen bayerischen Herbstfest dieses schöne Brauchtum aufgegriffen und mit Musik und einem zünftigen Essen Volksfeststimmung in unsere Einrichtung geholt. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 7 dieses Heimblättles. Mit einem Kirbefest werden wir im Oktober nochmals eine schöne Herbsttradition aufgreifen.

Ihr Redaktionsteam

Impressum
Herausgeber:
Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen
Telefon 07476/9439-11
V.i.S.d.P.: Marianne Haug
Einrichtungsleitung

Redaktion:
Beiter, Achim
Graf, Margot
Haug, Marianne

Träger:
Wohlfahrtswerk
für Baden-Württemberg
Schloßstraße 80, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/61926-0
info@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de

Fotos:
Haus im Park
Pixelio.de

Druck:
Druckhaus Mayer
Zollerstraße 2
72406 Bisingen
Internet: www.druckhaus-mayer.com

Inhaltsverzeichnis

Seite des Fördervereins	1
Geburtstage / Trauer	2
Veranstaltungen	3
Zwiebelkuchenbacken / Seniorentreff	4
Rätsel	5
Grillfest des Besuchsdienstes	6
Bayerisches Herbstfest mit Huppy	7
Beginn der Winterzeit / Rätselauflösung	8

Die Seite des Förderverein Altenhilfe Bisingen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder

Nach einem Sommer, der alles übertraf, was Temperaturen, Sonnenschein und Trockenheit betraf, sind wir nun beim Herbst mit langsam bunt gefärbter Natur und normalen Temperaturen angekommen. Auch diese Jahreszeit hat sicherlich ihre schönen Seiten. Wir vom Förderverein wünschen Ihnen liebe Leser, dass Sie bei hoffentlich guter Gesundheit auch diese Jahreszeit genießen können.
Es gibt in der heutigen Zeit leider viele Dinge, die wir weltweit und jeden Tag nicht mehr verstehen und auf die wir nur mit großem »Entsetzen« reagieren können. Viele Kriege, teure Energiekosten, die fast nicht mehr bezahlbar sind und leider auch nun steigende Kosten für alltägliche Waren und alltägliche Dingen.

So ist der Herbst 2026

Wenn abends der amtliche Wetter-Bericht
von Island-Tiefs und Nachtfrost spricht,
wenn feucht und spät der Morgen graut,
und manche Leute haben Gänsehaut,
wenn mittags erst der Nebel steigt,
und sich Tag's nur kurz die Sonne zeigt,
wenn sich alle Blätter bunt verfärben,
die Wespen ganz von selber sterben,
wenn kaum noch eine Mücke schwirrt,
Strom, Gas und Heizöl täglich teurer wird,
dann liebe Leut, ist's nicht mehr weit:
In drei Monaten ist wieder Weihnachtszeit!

Am besten ist es, nicht groß und aufregend über alles was geschieht nachzudenken.
Wir wünschen Ihnen: Genießen Sie den anstehenden Herbst mit vielen schönen Tagen.



Wir vom Förderverein wünschen Ihnen einen guten, neuen Monat mit normalen Temperaturen und positiven Nachrichten. Ebenfalls wünschen wir Ihnen dazu natürlich »Beste Gesundheit«.

Wir freuen uns, Ihnen wieder einen unterhaltsamen Nachmittag **am Freitag, dem 16. Oktober um 15 Uhr** anzubieten und laden Sie herzlich ein. **»Silvio«** bietet uns einen schönen, unvergesslichen **Nachmittag mit italienischen Schlagern an.**

Ebenfalls laden wir Sie auch wieder zum gemeinsamen Singen mit dem Besuchsdienst herzlich ein. **Am Dienstag, dem 06.10. mit Frau Dehner und am Dienstag, dem 20. 10. mit Herrn Weihrauch, jeweils ab 15.15 Uhr.**
Wir freuen uns immer auf Ihren Besuch!

Die Mitglieder des Besuchsdienstes und die Vorstandschaft des Fördervereins Altenhilfe
Kurt Mayer, 1. Vorsitzender

Veranstaltungen im Oktober

Gruppengymnastik: montags und mittwochs um 10:00 Uhr

Dienstag, 06.10.	**15:15 Uhr**	**Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst** im Erdgeschoß
Freitag, 09.10.	**15:45 Uhr**	**katholischer Gottesdienst** im Erdgeschoß
Freitag, 16.10.	**15:00 Uhr**	**Kirbefest** **Musikalische Unterhaltung mit Silvio** – organisiert vom „Förderverein Altenhilfe e.V." – im Erdgeschoß
Dienstag, 20.10.	**15:15 Uhr**	**Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst** im Erdgeschoß
Freitag, 23.10.	**15:45 Uhr**	**evangelischer Gottesdienst** im Erdgeschoß
Donnerstag, 29.10.	**09:45 Uhr**	**Märchenerzählungen** **mit der Erzählkünstlerin Sigrid Maute** im Erdgeschoß

Herbstbild

Dies ist ein Herbstag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Christian Friedrich Hebbel

Zwiebelkuchenbacken



Tränen waren am 24. September im Haus im Park angesagt. Es waren weder Freudentränen – noch Tränen aus Traurigkeit. Schuld daran waren ganz einfach die Zwiebeln, die Frau Dehner vom Besuchsdienst des Förderverins Altenhilfe e.V. für den Zwiebelkuchen vorbereitet hatte.



Wie jedes Jahr erklärte sie sich bereit zusammen mit Frau Graf und den interessierten BewohnerInnen gemeinsam passend zur Jahreszeit Zwiebelkuchen zu backen und diesen ganz frisch aus dem Ofen mit Kaffee zu genießen.

Nach fleißigem Zwiebel andünsten, Teig auf das Blech manövrieren und Belag herstellen duftete es im ganzen Haus schnell nach Zwiebelkuchen, was so manchen Neugierigen, der dem Duft zielgerecht folgte, anlockte, in der Hoffnung auch ein Stück zu ergattern.

Seniorentreff

„Schwäbisch isch schee…“ – unter diesem Motto trafen sich beim Seniorentreff am 28. September Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage unter der Leitung von Frau Holloch, um gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen.

Den „Schwoba-Test“ bewältigten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Bravour und bewiesen sich damit als „echte Schwoba“. So war es selbstverständlich für die Anwesenden kein Problem die verschiedenen schwäbischen Begriffe für die Körperteile des Menschen zusammenzutragen, woran sich alle mit Begeisterung und viel Humor beteiligten.



Mit einem schwäbischen Gedicht über Land und Leute unterhielt Frau Holloch die Seniorinnen und Senioren bestens und gemeinsam wurde stimmkräftig das schwäbische Lied „Auf’m Wase graset d’ Hase“ angestimmt. Mit so manchem schwäbischen Witz verstand es Frau Holloch in der geselligen Runde für Heiterkeit zu sorgen, so dass bei diesem schwäbischen Seniorentreff beste Stimmung herrschte und dieser den Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenwohnanlage wieder eine schöne Abwechslung geboten hatte.

Rätsel

Herbsträtsel

Erraten Sie welche Begriffe sich hinter den Versen verstecken.

1. Blau und Grün können sie sein. Man macht daraus Saft und auch Wein.
   Sie schmecken süß, das könnt ihr mir glauben!

2. Die Schale ist hart, doch gut ist der Kern,
   im Herbst und im Winter zerknackst du sie gern!

3. Ich hänge im Baume, habe rote Wangen, ein Stänglein auch
   und einen dicken runden Bauch.

4. Stacheln hab ich wie ein Igel. Und wenn ich vom Baum falle,
   springt ein braunes Männlein raus.

5. In die Höhe steigt er mit dem Wind, an einem Faden hält ihn das Kind.
   Er ist aus Papier, wenn du es weißt so sag es mir.

6. Ich sehe aus wie ein runder Ball, ganz rund und schwer allemal.
   Innen bin ich gelb und habe viele Kerne.
   Du kannst mich essen und aus meiner Schale wird eine tolle Laterne.

7. Wer pfeift durch die Blätter auf und ab geschwind?

8. Wie nennt man die Blätter, die auf den Boden fallen?

9. Im Frühling werde ich vom Bauern im Feld versteckt und im Herbst sucht er mich wieder.
   Aber dann bin ich nicht mehr allein, ich habe viele Kinderlein!

Viel Spaß beim Raten!

Auflösung gibt es auf der Seite 8

Grillfest des Besuchsdienstes

Gut terminiert war das diesjährige Grillfest, zu welchem die Damen des Besuchsdienstes und die Vorstandschaft des Fördervereins Altenhilfe e.V. eingeladen waren. Es herrschten angenehme Temperaturen und die vorhergehende Bruthitze hatte sich verabschiedet.



Frau Haug begrüßte die inzwischen altbekannten Gesichter und bedankte sich bei den Ehrenamtlichen, die dem Haus im Park inzwischen seit vielen Jahren die Treue halten. Musikveranstaltungen, Spaziergänge, Zwiebelkuchen backen, Dekoration des Hauses, Singen, Fasnet feiern und vieles mehr – die Damen des Besuchsdienstes sind immer für alles zu haben.



Selbstverständlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Das Küchenteam hatte eine leckere Auswahl an Salaten und diverses Grillgut vorbereitet, das Grillmeister Herr Haid köstlich zubereitete.



Auch Herr Kurt Mayer, Vorstand des Fördervereins, begrüßte erfreut die Gäste und bedankte sich im Namen aller für die Einladung. Als Anerkennung für ihren Einsatz bekam jeder ein süßes Dankeschön von ihm überreicht.



Bei einem Schätzspiel und zwei Rätseln haben sich alle Ehrenamtlichen tapfer geschlagen und die belustigenden Ergebnisse sorgten für einen kurzweiligen Abend bei geselligem Beisammensein.

Auf diesem Weg ein recht herzlicher Dank vom Haus im Park an den Besuchsdienst des Fördervereins Altenhilfe e.V. für die stets vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit.

Bayerisches Herbstfest mit Huppy

Am 18. September pünktlich um 16 Uhr wurde das Bayerische Herbstfest mit dem obligatorischen Fassanstich eröffnet. Die Cafeteria zeigte sich passend dekoriert, so stand der guten Feststimmung nichts mehr im Wege.



Herr Kurt Mayer, Vorstand des Fördervereins Altenhilfe e.V., begrüßte erfreut die zum Teil in passender Tracht erschienenen Gäste und betonte die Saisoneröffnung im Haus im Park einen Tag vor dem Münchner Oktoberfest. Herr Mayer berichtete über seine Recherchen zum Thema Oktoberfest: Es gibt 14 große und 21 kleine Festzelte, 600 bis 700 Millionen Liter Bier werden wohl verkauft und die Maß kostet zwischen 14,90 und 16,50 Euro. Na dann Prost!



Dann doch lieber klein und gemütlich stellte Huppy fest und hatte wie immer eine tolle Auswahl an Stimmungshits mitgebracht, welche die Anwesenden zum mitmachen motivierten.
Unter anderem den neuen Stimmungshit „Vorne gute Laune, hinten gute Laune“ sowie „Die Fischerin vom Bodensee“, „Marmor, Stein und Eisen bricht“ und viele mehr.



In der Zwischenzeit hatte Herr Juschak mit seinem Team das passende Essen für die Festgäste vorbereitet. Zünftig, wie es sich gehört, gab es Schweinshaxe und Leberkäs mit gemischtem Salat. Zum leckeren Essen gönnte sich so mancher nochmals ein frisches Bier.



Rucki zucki war das Bayerische Herbstfest beendet. Der Trost für alle war, dass es im Oktober ein Kirbefest gibt, zwar ohne Fassbier dafür aber mit Kirbebeeda.

Beginn der Winterzeit

Am Sonntag, 25. Oktober beginnt wieder die Winterzeit.



Daher werden in der Nacht vom Samstag, 24. Oktober zum Sonntag, 25. Oktober die Uhren von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.



(Und somit können wir in dieser Nacht eine Stunde länger schlafen!)



Herbstlese

Schon blicken rote Wipfel
Aus fahlem Laub hervor,
Leis' um der Berge Gipfel
Wallt lichter Nebelflor.

Schon folgt dem Schnitterreigen
Des Jägers rascher Schuß –
Doch reift's noch an den Zweigen
Im letzten Sonnenkuß.

Bald nahen frohe Hände,
Sie schütteln Ast um Ast,
Sie brechen vom Gelände
Der Trauben süße Last.

Denn so ist's allerwegen:
Daß für des Sommers Fleiß
Mit köstlich reichem Segen
Der Herbst zu lohnen weiß.

Doch was ist dir beschieden,
Der du die Zeit verträumt,
Der du, zu sä'n hienieden,
Zu pflanzen hast versäumt?

Da du im Frühlingshauche
Nach Rosen nur gesucht:
So pflück' vom dorn'gen Strauche
Dir jetzt die herbe Frucht.

Ferdinand von Saar

Lösung von Seite 5:

1. Weintrauben
2. Nüsse
3. Apfel
4. Kastanie
5. Drachen
6. Kürbis
7. Wind
8. Laub
9. Kartoffel

Kiwi und Tschoni grüßt euch alle miteinander!

Liebe Leserinnen und Leser,

kürzlich an einem der vielen heißen Sommertage der letzten Wochen, als ich und meine Hündin Kiwi mittags gerade ein schönes schattiges Plätzchen im Park gefunden hatten, um unseren Mittagsschlaf zu machen, wurden wir plötzlich durch ein seltsames Geräusch unsanft aus unserer Mittagsruhe gerissen.

Was war passiert? An einem an unsere Parkanlage angrenzenden Baum war plötzlich ein Ast abgebrochen. Wie konnte das denn passieren? Kiwi meinte, dass der Ast sicher morsch gewesen sein muss, sonst wäre dieser nicht einfach abgebrochen. Aber hätte das uns nicht auffallen müssen, gehen wir doch immer aufmerksam durch den Park? Ich war daher eher der Meinung, dass eben auch dem Baum die anhaltende Hitze vielleicht nicht so bekommt. Also machten wir uns schlau und brachten in Erfahrung, dass tatsächlich Hitze und Trockenheit dazu führen kann, dass ein gesunder belaubter Ast abbricht, ein sogenannter „Grünastbruch“. Und gerade während unserer Mittagsruhe musste das passieren, welche für uns somit dahin war. Stellte sich doch jetzt die Frage, da der abgebrochene Ast nun im Gipfel des Baumes lag: Was soll man nun tun? Wird der Ast wohl da oben halten? Oder besteht die Gefahr, dass dieser herabfällt und somit zu einer Gefährdung vorbeigehender Passanten würde? Da galt es kein Risiko einzugehen. So wurde die Gemeinde informiert und der stets zuverlässige Trupp des Bauhofes war schnell zur Stelle das Problem zu lösen. Sie beseitigten den abgebrochenen Ast aus dem Baumgipfel und somit war die Verkehrssicherheit in unserem Park wieder hergestellt.



Nachdem hier die Folgen des diesjährigen Extremsommers sogar soweit gegangen waren, dass sie zur Störung unserer wohlverdienten Mittagsruhe führten, können wir jetzt froh sein, dass zwischenzeitlich der Herbst Einzug gehalten hat. Da erfreuen wir uns doch lieber an den schönen Seiten des Herbstes und hoffen, dass wir bei noch angenehmen Temperaturen einen „goldenen Oktober“ genießen können.





Bis zum nächsten Mal
Eure Kiwi und Tschoni

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Unser Angebot

Stationäre Pflege

Rundum gut versorgt,
sich wie zu Hause fühlen.

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Zur Erholung nach Klinikaufenthalt, zur Entlastung von Angehörigen für begrenzte Zeit in besten Händen.

Menü mobil

Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten zu Hause serviert.

Mittagstisch

Mahlzeiten in der Cafeteria des Haus im Park in Gesellschaft einnehmen.

Cafeteria

Die hauseigene Cafeteria steht auch für Feste und Feiern nach Absprache zur Verfügung.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit? Der Förderverein Altenhilfe e.V. Bisingen freut sich über neue Mitglieder.

Café im Park

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	14:30 bis 17:30 Uhr
Sonntag:	14:30 bis 17:30 Uhr

Für Feiern und Veranstaltungen steht ein Nebenraum zur Verfügung.

Termine nach Vereinbarung.



1 x im Monat ist Maultaschentag!
Gästemittagstisch und mehr ...



Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen

Telefon: 0 74 76 / 94 39-0
Fax: 0 74 76 / 94 39-39
E-Mail: haus-im-park@wohlfahrtswerk.de
Internet: www.wohlfahrtswerk.de